Hinweise und Informationen zum Thema Kopflausbefall

Gutes Aufklärungsmaterial bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. [Kopfläuse behandeln | kindergesundheit-info.de](https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/behandlung/)

► Unter folgendem Link können Faltblätter bei der BZgA kostenlos und in verschiedenen Sprachen bestellt werden: [Kopfläuse... was tun? - BZgA Shop](https://shop.bzga.de/kopflaeuse-was-tun-c-103/)

► Auf einen Blick: Was tun bei Kopflausbefall? [Auf einen Blick: Was tun bei Kopflausbefall? (kindergesundheit-info.de)](https://www.kindergesundheit-info.de/fileadmin/user_upload/kindergesundheit-info.de/Download/info_kopflaeuse_pdf/Behandlungsuebersicht-Kopflaeuse_Was_tun_BZgA_kindergesundheit-info.pdf)

Häufige Anwendungsfehler bei der Kopflausbehandlung sind unter anderem:

* das Mittel wurde zu früh wieder ausgewaschen (zu kurze Einwirkzeit),
* es wurde zu wenig von dem Mittel aufgetragen, so dass nicht alle Haare vollständig bedeckt waren,
* nach Auftragen des Mittels wurde ein Handtuch um den Kopf gebunden, das das Mittel teilweise aufgesaugt hat,
* das Mittel wurde nicht gleichmäßig auf dem ganzen Kopf verteilt,
* das Haar war zu nass, so dass das Mittel zu sehr verdünnt wurde.

An Tag 8, 9 oder 10 nach der Erstbehandlung (= Tag 1) muss erneut mit [Läusemittel](https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/laeusemittel/) behandelt werden.

Diese zweite Behandlung ist bei Kopfläusen oft notwendig, um Nymphen (Jungläuse), die aus Eiern nachschlüpfen könnten, sicher zu beseitigen.